

## TC Oberwerth

### Spieler aus ganz Deutschland kamen

Vierte offene Koblenzer Stadtmeisterschaften



Jan Choinski schaffte es bis ins Finale.

Foto: privat

**Oberwerth.** Kürzlich wurden zum vierten Mal die offenen Koblenzer Stadtmeisterschaften im Tennis ausgetragen. Der ausrichtende Verein - TC Oberwerth Koblenz - konnte sich über eine rekordverdächtige Teilnehmerzahl von fast 300 Spielern aus ganz Deutschland freuen. Allerdings hatten die beiden Veranstalter Steffen Thienert und Lars Wellmann mit einem großen Problem zu kämpfen – dem Dauerregen. Am ersten Turniertag, dem Freitag, konnte kein einziger Ballwechsel gespielt werden. Zum Glück besserte sich das Wetter im Laufe des Samstags und das Turnier konnte doch noch regulär zu Ende gebracht werden. „Diese große Masse an Teilnehmern trotz des Regens unter einen Hut zu bekommen war eine riesige Herausforderung. Wir sind glücklich und stolz, dass wir das geschafft haben. Ein großer Dank geht dabei auch an die Vereine Post SV Koblenz und den VfR Karthause sowie den Tennisverband Rheinland, die uns ihre Tennisplätze zur Verfügung gestellt haben“, so Wellmann. In insgesamt 13 Kategorien konnten die Spieler bei den Koblenzer Stadtmeisterschaften an den Start gehen. Von der Jugend,

über die Aktiven, bis zu den Senioren, war für jede Altersklasse etwas dabei. „Bei den Koblenzer Stadtmeisterschaften kann die ganze Familie an den Start gehen. Das ist es unter anderem, was den Reiz des Turniers ausmacht“, so Thienert.

Sportlich lief es aus der Sicht des austragenden TC Oberwerth hervorragend. In der Königsdisziplin, den Herren LK 1-5, setzte sich der erst 14-jährige Jan Choinski bis ins Finale durch. Viermal konnte Choinski weitaus ältere und erfahrenere Gegner bezwingen. Im Finale fand er schließlich in Sven Back seinen Meister. „Ich habe ein tolles Turnier gespielt. Im Finale hatte ich aber nach vier anstrengenden Matches keine Power mehr“, so das Oberwerther Talent. Darüber hinaus konnte der TC Oberwerth weitere Erfolge verzeichnen. Matthias Wagner sicherte sich den Sieg in der Kategorie Herren LK 5-15. Guido Heidger belegte den 2. Platz bei den Herren 40. Ebenfalls 2. wurde Felicitas Runkel bei den Mädchen U18, sowie Massimo di Lernia (LK 13-23). 3. Plätze feierten Marco Stadie (Jungen U16), Philip Knopp (Jungen U14) und Marco Emmerich (Herren LK 5-15).

## Tanzen

### Redoutepaare mit Doppelsieg

Vier Paare traten bei den Landesmeisterschaften Standard der Seniorenklassen SI +III und der Hauptgruppe S in Mainz an



Simone Segatori und Annette Sudol bei den Standard-Tänzen siegreich

Foto: Helmut Kerschsieper

hMainz. Über eine Vorrunde und ein Semifinale qualifizierte sich das Senioren III-S-Paar, Klaus und Petra Engel für das Finale, in dem es 8 Paare hinter sich lies. In der Endrunde, die mit außeror-

entlich starkem Paaren besetzt war, wurde es Vierter und verfehlte nur ganz knapp den Bronzerang.

Nicht minder schwer hatte es das Ehepaar Ralf und Eva Pfitzner.

Nach einer tänzerisch stark verbesserten Darbietung freute es sich, am Finale teilnehmen zu dürfen. Trotz vieler vierter und fünfter Plätze, wurde es letztlich wegen der Skatingregeln nur Sechster.

Alle Finalrunden waren in einen festlichen Ball eingebunden. Höhepunkt des Meisterschaft war das Auftreten der Hauptgruppe S-Standard.

Mit Begeisterung quittierten die Ballgäste die tänzerische Leistung der Redoutepaare Simone Segatori / Annette Sudol und Klaus Genterczewsky / Julia Quinot. Schon in der Vorrunden zeigte sich, wer die Medaillen mit nach Hause nehmen würde.

Wie schon bei den vorangegangenen Landesmeisterschaften gaben die Wertungsrichter dem Deutschen Vizemeister und dritten der Computer Weltrangliste Simone Segatori / Annette Sudol im Finale alle möglichen ersten Plätze. Damit erreichte das Paar nun schon zum siebten Male die Goldmedaille.

Die Hoffnung der Mainzer Zuschauer, ihr Vereinspaar Jörg Gutmann / Isabel Matthes könnte wie im Vorjahr die Silbermedaille erringen erfüllte sich nicht, denn das Koblenzer Paar Klaus Genterczewsky / Julia Quinot erntete sich 24 von 25 möglichen Zweien und damit natürlich die Silbermedaille. Die mitgereisten Schlachtenbummler des 1. TGC Redoute unterstützen die vier Paare des Vereins nach besten Kräften und freuten sich natürlich besonders über den Doppelsieg in der Hauptgruppe S-Standard.

Blick aktuell – Die Heimatzeitung

In Blick aktuell finden Sie jede Woche

aktuelles vom Lokalsport!

[www.blick-aktuell.de](http://www.blick-aktuell.de)